26. Woche	Montag, 23. 2. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Projekt: Mein Körper (+27.Woche)		
1. Stunde: U **2. Stunde: U** **3. Stunde: U**	D: Buchstabentag ß	*Stationen:* - *ß (mit Tesakrepp auf Boden aufgeklebt) abgehen und mit Spielzeugauto abfahren.* - *ß ertasten (Tastkarten)* - *Regenbogenblatt (ß großformatig mit fünf verschiedenen Farben nachfahren)* - *Schreibblatt* - *ß an der großen Tafel nachspuren* - *Suchblatt (ß unter ähnlichen Zeichen herauskennen, Felder anmalen)* - *Schreibmaschine (ß schreiben, Wörter mit ß schreiben)* - *Bastelstation: Fußabdruck* - *ß auf T-Shirt drucken* - *Zusatz : ß nähen/sticken; Dosendiktat mit ß-Wörtern*
4. Stunde: F	Schmuckwerkstatt (Klassenschmuck: Mobile) / Fußball	
5. Stunde: L	Leseaufgabe (Lesepass); ABL-Übungsrechnen im ZR 9 mit Ausmalbild	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: U **8. Stunde: U**	Klassenämter einteilen Projektplanung:	*Bücher über den Körper – KK haben etwa eine Stunde lang Zeit, sich damit auseinanderzusetzen. KK schreiben auf Zettel auf (so gut sie es schon können), was sie besonders interessiert.* *Im Sk werden Zettel ausgewertet, unmögliche von möglichen Wünschen getrennt.* *Festlegung der Themen.*

26. Woche	Dienstag, 24. 2. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Projekt: Mein Körper (+27.Woche)		
1. Stunde: U	LÜ: Springschnüre	*Aufwärmen:* *3 TS-Runden Ausdauerlauf* *Laufspiel „Grenzgänger“(5 KK auf der TS-Mittellinie müssen versuchen, die auf Kommando vorbeilaufenden KK zu fangen, dürfen dabei die Linie aber nicht verlassen)* *Hauptteil:* *1 Springschnur pro K; Übungen:* - *zusammengeknotete Springschnur hochwerfe und fangen (im Gehen, im Stehen, im Sitzen, in Bauchlage, im Knien)* - *auf ausgebreiteter Springschnur balancieren* - *beidbeinig über ausgebreitete Springschnur springen (vor und zurück)* - *Springschnurspringen v.w. im Stehen* - *Springschnurspringen v.w. im Gehen* - *Springschnurspringen v.w. im Laufen* *Abschluss:* *Spiel „Anschleichen“(1 K sitzt zusammengekauert in der Kreismitte, ein anderes K schleicht sich so leise wie möglich an, das K in der Mitte soll versuchen, den Anschleicher durch Zeigen zu entlarven*
2. Stunde: U	Esspause	*Stationen:* - *10 mit Wollfaden auf Papier kleben* - *„Regenbogenblatt“(10 auf A4-Blatt mit fünf Buntstiften nachziehen)* - *Schreibblatt* - *Legespiel: Zahlenfolge 1-10 inkl. Anschauung* - *Mengenerfassung: Immer 10 Dinge einkreisen* - *Markenspiel (Salzteigzahlen der entsprechenden Menge Legeplättchen zuordnen, in die richtige Reihenfolge bringen)* - *Zusatz: Rechenpuzzle; Rechenmemory bis 10*
3. Stunde: U	M: Zahlentag 10	
4. Stunde: WE	Text.: Perlenfädeln nach Vorgabe Techn.: Stabilen Turm, stabile Brücke bauen	*KK erhalten Mustervorlage (differnziert nach Schwierigkeitsgrad), nach der sie die Perlen auffädeln sollen . Besprechung der Arbeit wieder im Sk.* *KK sollen zunächst mit den Bausteinen einen stabilen Turm bauen; die Lösungen werden besprochen, die beste(n) Lösung(en) werden von allen noch einmal nachgebaut.* *Nun folgt die gleiche Vorgangsweise beim Brückenbau.*
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); D-Arbeitsheft und Schreiblehrgang(ß wiederholen)*	
7. Stunde: U/Fö	ME: Schlagzeugmenü	*KK werden in 5 –6 Gruppen eingeteilt.* *L übt mit allen KKn ein, die Wörter einer Speisekarte (z.B.: Lauchsuppe, Kaiserschmarrn) in einem bestimmten Rhythmus zu sprechen, dazu werden Orff-Instrumente als Unterstützung eingebaut.* *Nun bekommt jede KK-Gruppe ein Wort zugeteilt.* *Schließlich spricht jede Gruppe nur mehr ihr eigenes Wort auf L-Kommando (ähnlich einem Kanon). Fertig ist das Schlagzeugmenü.*
8. Stunde: F	Umweltspürnasen – ganze Klasse (Streusalzversuche auswerten)	

26. Woche	Mittwoch, 25. 2. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Projekt: Mein Körper (+27.Woche)		
1. Stunde: U	D: Ansage ME: Schlagzeugmenü wiederholen	*Vor Beginn der Ansage führen KK mit L einige edu-kinesthetische Übungen zur Beruhigung und Konzentrationssteigerung durch.* *Zunächst in alter Gruppeneinteilung, danach in neuen Gruppierungen*
2. Stunde: Religion		
3. Stunde: F	Flöte / Club Kreativ	
4. Stunde: U	Esspause M: 10 zerlegen	*Mit Nagelbrettchen und 20 Perlen (je 10 Stück in einer Farbe)sollen KK in PA verschiedene Möglichkeiten finden die Zahl 10 zusammenzubauen.* *Lösungsmöglichkeiten werden besprochen. Von allen KKn ausprobiert.* *Die jeweils dazupassende Plusrechnung wird an die Tafel geschrieben.* *Danach werden die Rechnungen geordnet (von 10 = 10 + 0 bis 10 = 0 + 10).* *Ansteigende bzw. absteigende Reihenfolge den KKn bewusst machen.* *Rechnungen werden in richtiger Reihung ins Schreibheft geschrieben.*
5. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); Rechenspiel zur Zahlzerlegung*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen (Backrohr-Pommes-Frites) / Fit-mach-mit	
8. Stunde: F	Theaterworkshop / Fit-mach-mit	

26. Woche	Donnerstag, 26. 2. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Projekt: Mein Körper (+27.Woche)		
1. Stunde: U **2. Stunde: U** **3. Stunde: U**	Tagesplanarbeit: Der Körper / Körperteile	*Von nun an wird täglich (auch in der folgenden Woche) ein Thema der KK (siehe Montag) in Tagesplanarbeit genauer behandelt.* *Am Morgen gibt es jeweils einen Sk, in dem die wichtigsten Punkte gemeinsam erarbeitet werden.* *Die ABL werden in einem „Mein Körper und Ich"-Buch zusammengefasst, das die KK am Ende als Projektmappe mitnehmen können.* *Sk: Wortkarten (Körperteile) einem lebensgroßen Plakat zuordnen;* *E- Lollipop: My bocy; Unterschied Bub-Mädchen bzw. Mann-Frau, sachgerechtes Benennen der Geschlechtsteile.* *Stationen des heutigen Tagesplans:* - *Schreibkartei (Schulübung zum Thema)* - *Rechenkartei (ZR 10)* - *Abmessen und Abwiegen* - *Handabdruck, Daumenabdruck* - *Fußabdruck, Schuhgröße* - *Körperplakat (PA: 1 K legt sich auf Packpapier, das andere fährt Körperkonturen nach; Wortkarten richtig zuordnen und aufkleben)* - *Körperteilememory oder Körperteilewürfelspiel*
4. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); Weiterarbeit am Tagesplan*	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: F **7. Stunde: F** **8. Stunde: F**	Sportblock (Eislaufen) – ganze Klasse	

26. Woche	Freitag, 27. 2. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Projekt: Mein Körper (+27.Woche)		
1. Stunde: U **2. Stunde: U** **3. Stunde: U**	Tagesplanarbeit: Das Gesicht / Teile des Gesichts	*Sk: Wortkarten (Teile des Gesichts) einem überlebensgroßen Gesichtsplakat zuordnen; Gesichter mit geschlossenen Augen ertasten; E-Lollipop: My face* *Stationen des heutigen Tagesplans:* - *Schreibkartei (Schulübung zum Thema)* - *Rechenkartei (ZR 10)* - *Haarfarbe, Augenfarbe, Gesichtsform* - *Selbstporträt mit Spiegelhilfe* - *Setzleiste: Gesichtsausdrücke / Gefühle* - *Gesichtsmemory, Würfelspiel (Gesichtsteile)*
4. Stunde: F	Bilderbuchwerkstatt (Lieblingsbücher der Kinder – selbst vorstellen, vorlesen einer Lieblingsstelle) / Spiele allerlei	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); Weiterarbeit am Tagesplan*	
7. Stunde: U	LÜ: Blindenparcours	*Aufwärmen:* *5 TS-Runden ausdauerndes Laufen* *KK laufen im TS umher, beim Trommelschlag sollen sie sich auf einen bestimmten Körperteil legen (Aufforderungen teilweise in englischer Sprache)* *Hauptteil:* *Jedes K such sich einen Partner; einfacher Parcours (Langbänke, Kastenteile, Reifen, Medizinbälle) wird aufgebaut.* *KK sollen sich nun von ihrem Partner mit geschlossenen Augen durch den Parcours führen lassen. Nach einer Runde tauschen die beiden KK ihre Rollen.* *Abschluss:* *Gesicht ertasten (1 K in der Kreismitte hat Augen geschlossen; nun soll es ein anderes Kind nur durch Abtasten des Gesichts erkennen)*
8. Stunde: Religion		

27. Woche	Montag, 2. 3. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Projekt: Mein Körper (+26.Woche)		
1. Stunde: U	Tagesplanarbeit: Die Sinne	*Sk: Gemeinsames Erarbeiten der fünf Sinne; wozu benötigt man seine Sinne?; Materialerfahrung: Steine ertasten (den eigenen unter vielen wiedererkennen); WH: E-Lollipop (body and face)* *Stationen des heutigen Tagesplans:* - *Schreibkartei (Schulübung zum Thema)* - *Rechenkartei (ZR 10)* - *Geschmackstest (süß, sauer, salzig, bitter); Geschmacksregionen auf der Zunge* - *Riechspiel* - *Geräuschememory* - *Geräusche auf einer Kassette erkennen* - *Sehtest* - *Tastfische* - *Gummispannbrett (sinnerfassendes Lesen, Sätze richtig verbinden)*
2. Stunde: U		
3. Stunde: U		
4. Stunde: F	Schmuckwerkstatt (Salzteigschildkröte als Briefbeschwerer formen) / Fußball	
5. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); Weiterarbeit am Tagesplan*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: U	Weiterarbeit am Tagesplan	
8. Stunde: U		

27. Woche	Dienstag, 3. 3. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Projekt: Mein Körper (+26.Woche)		
1. Stunde: U	Lehrausgang: Zahnarztpraxis	
2. Stunde: U		
3. Stunde: U		
4. Stunde: WE		
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); Üben für die Rechenprobe*	
7. Stunde: U/Fö	SU: Reflexion über Lehrausgang	*KK malen in Gruppen von je 4 KKn was sie sich vom Besuch der Zahnarztpraxis gemerkt haben. Jede Gruppe bekommt nur ein Blatt → KK müssen sich einigen, was und wie sie es zeichnen.* *Präsentation der Bilder im Sk*
8. Stunde: F	Umweltspürnasen – ganze Klasse (Schwimmen und Sinken)	

27. Woche	**Mittwoch, 4. 3. 1998**	**GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse**
Wochenthema: Projekt: Mein Körper (+26.Woche)		
1. Stunde: U	Tagesplanarbeit: Körperpflege	*Sk: Wie kann man / sollte man seinen Körper pflegen?; Warum ist Körperpflege so wichtig; Erfahrungsaustausch: welches K macht was gerne, nicht so gerne; WH: richtiges Zähneputzen (am Zahnmodell vorzeigen); ME: Liederarbeitung „Hexe Wackelzahn“+ Tanz.* *Stationen des heutigen Tagesplans:* - *Schreibkartei (Schulübung zum Thema)* - *Rechenkartei (ZR 10)* - *Meine Zähne (Milchzähne, fehlende Zähne, plombierte Zähne bzw. Zähne mit Karies auf einem ABL kennzeichnen)* - *Zähneputzen* - *Memory zur Körperpflege* - *Kreisdomino zur Körperpflege*
2. Stunde: Religion		
3. Stunde: F	Flöte / Club Kreativ	
4. Stunde: U	Weiterführung der Tagesplanarbeit	
5. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); Weiterarbeit am Tagesplan*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen / Fit-mach-mit	
8. Stunde: F	Theaterworkshop (Schattentheater – erste Spielversuche) / Fit-mach-mit	

27. Woche	Donnerstag, 5. 3. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Projekt: Mein Körper (+26.Woche)		
1. Stunde: U	D: Buchstabentag P, p	*Stationen:* - *P, p (mit Tesakrepp auf Boden aufgeklebt) abgehen und mit Spielzeugauto abfahren.* - *P, p ertasten (Tastkarten)* - *Regenbogenblatt (P und p großformatig mit fünf verschiedenen Farben nachfahren)* - *Schreibblatt* - *P und p am Sandtablett schreiben* - *Lautschulung* - *Suchblatt (P und p unter ähnlichen Zeichen herauskennen, Felder anmalen → Lösung erscheint)* - *Rätselblatt mit P-Wörtern* - *Bastelstation: Pinguin basteln* - *Essen: Popcorn* - *P, p auf T-Shirt drucken* - *Zusatz : ABC-Puzzle; Aus P-Dingen ein großes P malen*
2. Stunde: U		
3. Stunde: U		
4. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); Buchstabentag fertigstellen*	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: F	Sportblock (Eislaufen) – ganze Klasse	
7. Stunde: F		
8. Stunde: F		

27. Woche	Freitag, 6. 3. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Projekt: Mein Körper (+26.Woche)		
1. Stunde: U **2. Stunde: U** **3. Stunde: U**	Tagesplanarbeit: Gesunde Ernährung	*Sk: Was bedeutet „Gesunde Ernährung"?; Wie ernähre ich mich gesund?; Warum ist es wichtig, sich gesund zu ernähren?; Ordnen von Lebensmitteln in eher gesund, eher ungesund (bei übermäßigem Konsum); WH: Lied „Hexe Wackelzahn"* *Stationen des heutigen Tagesplans:* - *Schreibkartei (Schulübung zum Thema)* - *Rechenkartei (ZR 10)* - *Zeichnung: Meine Lieblingsspeise* - *Zeichnung: Das esse ich gar nicht gerne.* - *Butterbrot mit Kresse zubereiten* - *Orangensaft auspressen* - *Stöpselkarte (gesunde und ungesunde Nahrungsmittel)*
4. Stunde: F	Bilderbuchwerkstatt (Schulbibliothek) / Spiele allerlei	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); Rechenprobe; gemeinsame gesunde Jause*	
7. Stunde: U	LÜ: Geschicklichkeits- und Reaktionsspiele	*Aufwärmen:* *5 TS-Runden ausdauerndes Laufen* *Laufspiel „Eckenspiel" (Jede Ecke ist eine Obstsorte; L nennt stets 2 Obstsorten, die Platz tauschen sollen – wer ist schneller?)* *Hauptteil:* - *Staffelläufe: 1. Mit je zwei Gymnastikstangen einen Ball balancieren; 2 . Springschnur (verknotet) auf dem Kopf balancieren; 3. Gymnastikkeule auf der flachen Hand balancieren* - *Geschicklichkeitsübungen: 1. Balancieren über eine Bank, die auf Kastenoberteil gelagert ist. 2 . Balancieren auf Medizinball – je 1 K rechts und links als Hilfe.* *Abschluss:* *Gesicht ertasten (1 K in der Kreismitte hat Augen geschlossen; nun soll es ein anderes Kind nur durch Abtasten des Gesichts erkennen)*
8. Stunde: Religion		

28. Woche	Montag, 9. 3. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Verschiedene Verkehrsmittel		
1. Stunde: U **2. Stunde: U** **3. Stunde: U**	D: Buchstabentag C, c Esspause	*Stationen:* - *C, c (mit Tesakrepp auf Boden aufgeklebt) abgehen und mit Spielzeugauto abfahren.* - *C, c ertasten (Tastkarten)* - *Regenbogenblatt (C und c großformatig mit fünf verschiedenen Farben nachfahren)* - *Schreibblatt* - *Lautschulung (CH)* - *C und c an der Tafel nachspuren* - *Suchblatt (C und c unter ähnlichen Zeichen herauskennen, Felder anmalen → Lösung erscheint)* - *Rätselblatt mit Ch-Wörtern* - *Bastelstation: Clownmobile basteln* - *Essen: Kuchen* - *C, c auf T-Shirt drucken* - *Zusatz : ABC-Puzzle; C, c-Puzzle*
4. Stunde: F	Schmuckwerkstatt (Schildkrötenbriefbeschwerer bemalen) / Fußball	
5. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); Rechenbuch (Anzahl und Ziffer 10 wiederholen)*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: U	Projektreflexion:	*Sk: Gespräch: Was hat am Projekt ge-/missfallen? Warum?* *ABL: In mind. 4 Sätzen über das Projekt berichten.*
8. Stunde: U	BE: Einband für das Rechenprobenheft	*Mit der Wasserfarbenblasetechnik (feuchter Wasserfarbenklecks wird mit Strohhalm „verblasen“) wird der Einband gestaltet.*

28. Woche	Dienstag, 10. 3. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Verschiedene Verkehrsmittel		
1. Stunde: U	LÜ: Rolle v.w und r.w. ausbauen	*Aufwärmen:* *5 TS-Runden ausdauerndes Laufen* *Laufspiel „Eckenspiel“ (Jede Ecke ist eine Obstsorte; L nennt stets 2 Obstsorten, die Platz tauschen sollen – wer ist schneller?)* *Hauptteil:* *Arbeit in 2 Gruppen: 1 Gruppe ist bei den Matten, die andere führt div. Übungen mit den Springschnüren durch. Wechsel nach etwa 15 Minuten; Übungen (Matten):* *- Rolle v. w.* *- Rolle v. w. mit anschließendem Strecksprung* *- 2 Rollen v. w. hintereinander* *- „Einigel üben“* *- Rolle r. w. – 2x* *Abschluss:* *„Lollipop“ im Turnunterricht:* *Spiel „Jeder, der etwas .... trägt, darf sich anziehen gehen“ in englischer Sprache.*
2. Stunde: U	Esspause D: Wiewörter Schulübung (große Schreibhefte einführen)	 *An der Tafel hängen einige Wortkarten → KK sollen Namenwörter und Tunwörter trennen → einige Wörter bleiben übrig: Erklärung – Wiewörter.* *L nennt nun einige Wörter; bei einem Namenwort bleiben KK sitzen, bei einem Tunwort stehen sie auf und bei einem Wiewort knien sie sich auf den Boden.* *KK schreiben Wörter geordnet (mit Überschrift: Namenwort, Tunwort, Wiewort) ins Heft.*
3. Stunde: U	M: Orientierung im ZR 10	*L holt 11 KK vor die Tafel; jedes K erhält ein Schildkrötenbild mit einer Zahl von 0 bis 10 auf dem Panzer der Schildkröte.* *KK sollen sich selbständig in der richtigen Reihenfolge aufstellen. Restliche KK kontrollieren.* *KK sprechen (z.B.): „Ich bin die Nummer 1. Meine Nachbarn sind die Nummer 0 und die Nummer 2.“* *Danach folgt das gleiche Sprücherl nur in detailierter Form (Vorgänger/Nachfolger)* *In der Klasse sind die Zahlen 0 – 10 verteilt. Jedes K erhält nun ein Zahlenkärtchen (1 bis 9). Auf L-Kommando sollen alle KK zu ihrem Zahlenvorgänger oder –nachfolger gehen. Gemeinsame Kontrolle.* *Rechenbuch: Zahlenfolgen, Vorgänger und Nachfolger*
4. Stunde: WE	Text.: Jutedrache (Collage) mit Perlenschwanz Techn.: Windrad	*Im Sk wird die neue Arbeit vorgestellt, die Abeitsschritte besprochen, Begriffe wie „Jute“, „Filz“, „Collage“ geklärt.* *KK bekommen zugeschnittenen Jutestücke in Drachenform, sollen Mund, Nase, Augen aus Filz ausschneiden und aufkleben. Rasch arbeitende, geschickte KK können dem Drachen auch noch Haare aus Bast einknüpfen. Mit L-Hilfe wird dann die Perlenschnur (Arbeit der letzten Wochen) am Drachen befestigt.*

	Mittels Korkdruck (mit Fingerfarben) wird das quadratische Blatt für das Windrad bedruckt. *Die Funktionsweise eines Windrades wird nun im Sk besprochen.*
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause	
6. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); D-Arbeitsheft (Rätselseite mit P-Wörtern)*
7. Stunde: U/Fö	BE: Einband für das Rechenheft fertigstellen
8. Stunde: F	Umweltspürnasen – ganze Klasse (LAG: Mühlwasser)

28. Woche	Mittwoch, 11. 3. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Verschiedene Verkehrsmittel		
1. Stunde: U	D: „je-Programm“ Esspause	*Stationen sind mit Bildsymbolen (in Riesen geschrieben) an der Tafel angebracht. Unter jedem Riesen hängt wieder ein Zettel, auf den der Name gestempelt wird, wenn die Station erledigt wurde.* *Stationen:* - *Schreibblatt* - *Regenbogenblatt* - *Rätselblatt* - *„je“ und Wörter mit „je“ mit der Schreibmaschine schreiben* - *„je“ unter verschiedenen Zeichen herausfinden, zählen, die Anzahl aufschreiben.* - *„je“ an der Tafel nachspuren.*
2. Stunde: Religion		
3. Stunde: F	Flöte / Club Kreativ	
4. Stunde: U	SU: Verkehrsmittel früher und heute	*Sk:* - *Wenn man nicht zu Fuß gehen will, weil die Entfernung zu groß ist, womit kann man sich dann fortbewegen?* - *Ideen der KK sammeln; in Großgruppen „Autos“, „Flugzeuge“, „Schiffe“ einteilen* - *Hat es diese Fahrzeuge schon immer gegeben? Bzw. haben diese Fahrzeuge schon immer so ausgesehen?* - *L präsentiert Bilder von Autos, Flugzeugen, Schiffen im Laufe der Entwicklung → gemeinsames Ordnen* *GA: KK werden in 6 Gruppen eingeteilt (je 2 gleiche Gruppen pro Fahrzeuggruppe); KK ordnen auf einem Plakat nochmals die Fahrzeuge in ihrer Entwicklung; Plakatgestaltung obliegt den KKn.*
5. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); Reste im Rechenbuch aufarbeiten (individuell)*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen (Müsli) / Fit-mach-mit	
8. Stunde: F	Theaterworkshop / Fit-mach-mit	

28. Woche	Donnerstag, 12. 3. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Verschiedene Verkehrsmittel		
1. Stunde: U	D: Geschichte mit Reizwörtern schreiben.	*L fordert KK auf, ihm einige Wörter mit dem neuen Buchstaben „P“ zu nennen.* *Gemeinsam werden 5 davon ausgewählt, die L an Tafel notiert.* *Nun sollen sich KK einen Satz mit einem der Wörter ausdenken. Danach eine Geschichte, in der alle 5 Wörter vorkommen.* *Eine Lösung schreibt L an die Tafel.* *KK schreiben Geschichte in Geschichtenheft ab. Oder erfinden eigene Geschichte, die sie selbständig schreiben.* *L bessert Fehler mit jedem K einzeln aus.* *Zum Abschluss sollen KK noch ein Bild unter ihre Geschichte zeichnen.*
2. Stunde: U	Geschichte fertigschreiben E-Lollipop: Numbers 1 to 10 Esspause	*Paul möchte, dass KK nun auch endlich auf Englisch bis 10 zählen können. Er zählt vor, KK sprechen nach.* *Paul hält Nummernkärtchen hoch, KK sprechen nach.*
3. Stunde: U	M: Übungsrechnen im ZR 10 SU: Wichtige Verkehrszeichen	*Rechenbuch: Rechnen bis 10* *Sk: L zeigt KKn ein Verkehrszeichen nach dem anderen; lässt wenn möglich KK Bedeutung erklären.* *Nachdem alle Verkehrszeichen durchgemacht wurden, zeigt L eines nach dem anderen her; wer weiß, was es bedeutet, darf mit dem ABL beginnen.* *ABL: Verkehrszeichen naturgetreu anmalen, Sachtext dazu lesen (Partnerlesen)*
4. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); D-Arbeitsheft (Reste aufarbeiten – individuell)*	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: F	Sportblock (Wagenburg in Schönbrunn) – ganze Klasse	
7. Stunde: F		
8. Stunde: F		

28. Woche	Freitag, 13. 3. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Verschiedene Verkehrsmittel		
1. Stunde: U	D: Ansage M: Zahlzerlegung im ZR 10 wiederholen	*Vor Beginn der Ansage führen KK mit L einige edu-kinesthetische Übungen zur Beruhigung und Konzentrationssteigerung durch.* *Rechenbuch: KK legen mit ihren Rechenplättchen die Aufgaben mit.*
2. Stunde: U	ME: Liederarbeitung „Das Auto von Lucio“	*Vorarbeit: Welches Geräusch könnte man machen, wenn man das Wort „Auto“, „Reifen“, „Loch“, ... nicht aussprechen will? → KK-Ideen sammeln.* *Texterarbeitung; Liederarbeitung; Bei jeder Strophe wird ein Teil des Textes mehr durch ein Geräsuch ersetzt.*
3. Stunde: U	BE: Mein Auto ist ein Wunderding - Filzstiftzeichnung	*Fantasiereise: Mein Traumauto - was es alles kann, wie es aussieht, ...* *Kurzer Bericht der KK* *Wunderauto zeichnen* *Zum Abschluss wird eine kurze Begründung unter die Zeichnung geschrieben, warum denn das Auto so ein Wunderding ist.*
4. Stunde: F	Bilderbuchwerkstatt (Schulbibliothek) / Spiele allerlei	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); neue Leseaufgabe erlesen, Schwierigkeiten kennzeichnen; Rechenbuch (Übung der Zahlzerlegung – ohne Anschauung)*	
7. Stunde: U	LÜ: Spielestunde mit einer 3. Klasse	*Gemeinsam werden wieder Lieblingsspiele der KK gespielt, wobei abwechselnd die „Großen“ bzw. die „Kleinen“ wählen dürfen.* *Bei Paarbildungen spielen immer ein K aus der 3. Klasse und eines aus der 1. Klasse zusammen.*
8. Stunde: Religion		

29. Woche	Montag, 16. 3. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Richtiges Verhalten im Straßenverkehr		
1. Stunde: U	ME: „Das Auto von Lucio“ im Kanon singen D: Bestimmte Artikel „der, die, das“ wiederholen Schulübung	*Lied wiederholen, KK in zwei Gruppen einteilen.* *Im Kanon singen (sooft wiederholen, bis es halbwegs klappt)* *An der Tafel ist einige durcheinandergeraten → Begleiter wurden vertauscht.* *KK sollen Fehler wieder richtigstellen* *Abschreiben der Wörter in drei Spalten.*
2. Stunde: U	D: Gemeinsames Lesen M: Zahlenreihe 0 – 10 festigen Esspause	*Geschichte „Krötentränen“ aus der Spatzenpost gemeinsam erlesen; Bedeutung der Bildschrift herausfinden.* *Gemeinsames Zählen von 0 bis 10 – vorwärts und rückwärts* *ABL: Fehlende Zahl in ungeordneten Zahlenreihen finden*
3. Stunde: U	SU: Plakate der Vorwoche besprechen WH: Verkehrszeichen E-Lollipop: Addieren im ZR 10	*Jede Gruppe präsentiert ihr Plakat den anderen.* *Eventuelle Fehler werden behoben.* *Jede Gruppe darf ihr Plakat selbst am Gang aufgängen.* *Bedeutung der Verkehrszeichen wird nocheinmal wiederholt.* *L beschreibt ein Zeichen, KK sollen herausfinden, um welches es sich handelt und dessen Bedeutung wiederholen.* *Paul (Handpuppe) hat wieder einmal Lust zu rechnen. Da KK nun bis 10 zählen können, sollen sie auch so weit rechnen lernen.* *Paul teilt Rechenkärtchen aus; wer es auf Englisch vorlesen und (richtig) ausrechnen kann, der bekommt eine kleine Belohnung.*
4. Stunde: F	Schmuckwerkstatt (Schildkrötenbriefbeschwerer fertig bemalen – Konturen mit Lackstift; lackieren) / Fußball	
5. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); Rechenbuch (Plus- und Minusrechnungen im ZR 10, Rechenausmalbild)*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: U	Klassenämter einteilen Lernzielkontrolle	 *KK sollen möglichst selbständig arbeiten.*
8. Stunde: U	SU: Verkehrserziehung: richtiges Überqueren der Straße	*OH: Bild eines Dorfes:* - *Ampeln zählen* - *Zebrastreifen zählen* - *Verkehrsschilder zählen; um welche könnte es sich handeln?* - *L nennt einige Wege, die KK auf dem Plan sicher zurücklegen sollen.* - *Besprechen: der kürzere Weg ist nicht immer der sicherere!* *ABL: Kopie der OH-Folie* *PA: 1 K sagt seinem Partner einen Weg an, den es sicher bestreiten soll. K kontrollieren sich gegenseitig.*

29. Woche	Dienstag, 17. 3. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Richtiges Verhalten im Straßenverkehr		
1. Stunde: U	LÜ: WH: Reck	*Aufwärmen:* *5 TS-Runden ausdauerndes Laufen* *Fangspiel „Die schwächste Maus“ (1 K ist die Katze, die anderen KK sind Mäuse; eine dieser Mäuse wird geheim als die schwächste Maus bezeichnet, die es möglichst unauffällig zu schützen gilt; denn, erst wenn die Katze diese schwächste Maus gefangen hat, hat sie gewonnen.)* *Hauptteil:* *2 Gruppen: eine turnt am Reck, die andere spielt ein Spiel ihrer Wahl (1 K ist Spielleiter); Übungen:* - *Unter dem Reck durchschwingen* - *Mit den Knien einhängen, wenn möglich loslassen* - *Aufstützen* - *Aufstützen und anschließender Hüftabschwung* *Abschluss:* *Abschießen mit dem Softball, wer getroffen wurde, zieht sich an.*
2. Stunde: U	Esspause D: Passende Wiewörter zu einem Namenwort finden Schulübung	 *OH: Neben einem Bild steht ein dazugehöriger Satz, der zahlreiche Wiewörter zur Auswahl anbietet (Z.B.: Der Sessel ist weich, weiß, gestreift, hart, dunkel, weich, langsam.)* *Einkreisen der zum Bild passenden Wiewörter.* *ABL: Das selbe Prozedere wird auf einem ABL wiederholt.* *KK suchen sich vier der Sätze aus, die sie dann mit dem ihrer Ansicht nach passendsten Wiewort aufschreiben.*
3. Stunde: U	M: Anzahlen im ZR 10 vergleichen E-Lollipop: Subtraktion einführen	*Schautisch: 2 Körbe, die mit unterschiedlich vielen Bällen gefüllt sind.* *KK zählen Bälle, bezeichnen den Korb, in dem mehr Bälle sind mit einem roten Punkt.* *KK schließen Augen, L verändert Ballanzahl.* *Wieder wird der Korb mit der größeren Ballanzahl gekennzeichnet und abgezählt, um wieviel Bälle es mehr sind.* *3- 4 x wiederholen* *Rechenbuch: Ähnlich Übungen auf der Bildebene* *Paul (Handpuppe) möchte KKn beweisen, dass er auch schon Minusrechnungen rechnen kann. L schreibt eine Rechnung für ihn an die Tafel, die er auf Englisch ausrechnet.* *KK sprechen nach.* *Dies wird einige Male wiederholt, auch KK dürfen Rechnungen an die Tafel schreiben.*
4. Stunde: WE	Text.: Collage Frühlingsbaum Techn.: Windrad weiterführen	*Sk: Arbeitschritte werden besprochen* *Auf einem quadratischen Jutestück sollen KK mit Filz einen Frühlingsbaum (Schablone) aufkleben und diesen mit diversen Materialien verzieren (Perlen, Bast, Filzreste, ...)* *Das in der Vorwoche bedruckte Papier wird an allen vier Ecken*

		etwa 2/3 weit eingeschnitten. *Mit einem Nagel und zwei Holzperlen (zwecks Reibungs-verringerung) wird das Windrad auf einem Rundholzstab befestigt.*
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); Rechenbuch (Mengenvergleiche)*	
7. Stunde: U/Fö	BE: Klassendekoration: Hahn / Henne aus Papiertellern	*Papierteller anmalen; aus Naturpapier Kopf, Schnabel, Kamm, Kehllappen und Schwanzfedern ausschneiden; zusammenkleben. Als Klassenschmuck aufhängen.*
8. Stunde: F	Umweltspürnasen – ganze Klasse (Filterversuche – Wasser reinigen)	

29. Woche	Mittwoch, 18. 3. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Richtiges Verhalten im Straßenverkehr		
1. Stunde: U	D: Bildbeschreibung „Auf der Straße“	*Bildbetrachtung im Sk; KK beschreiben Situation mit eigenen Worten (Sprechen in ganzen Sätzen).* *Nun schreiben KK auf ein Schreibblatt ihre eigene Formulierung, wobei sie mindestens 6 bis 7 Sätze verfassen sollten.*
2. Stunde: Religion		
3. Stunde: F	Flöte / Club Kreativ	
4. Stunde: U	Esspause M: Ergänzen auf 10 im additiven Sinn E – Lollipop: Zwischenturnen mit Paul M: Rechenbuch	 *Jedes K hat einen Eierkarton und Rechenwürfel aus der Rechenschachtel.* *Im Sk legt L mit Pauli (Klassenmaskottchen) eine Einkaufsgeschichte. KK legen mit den Rechenwürfeln mit, sollen Pauli helfen herauszufinden, wieviele Eier er noch besorgen muss.* *4 – 5x (Rechnung wird dazu gesprochen)* *Ergänzen auf 10*
5. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); Rechen-Abl (Ergänzen auf 10)*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen (Kornweckerl) / Fit-mach-mit	
8. Stunde: F	Theaterworkshop / Fit-mach-mit	

29. Woche	Donnerstag, 19. 3. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Richtiges Verhalten im Straßenverkehr		
1. Stunde: U	D: Buchstabentag H, h	*Stationen:* - *H, h (mit Tesakrepp auf Boden aufgeklebt) abgehen und mit Spielzeugauto abfahren.* - *H, h ertasten (Tastkarten)* - *Regenbogenblatt (H und h großformatig mit fünf verschiedenen Farben nachfahren)* - *Schreibblatt* - *H und h am Sandtablett schreiben* - *Lautschulung* - *Suchblatt (P und p unter ähnlichen Zeichen herauskennen, Felder anmalen → Lösung erscheint)* - *Sinnerfassendes Lesen (Bild nach Textvorgabe fertig zeichnen)* - *Bastelstation: Hand mit H-Stempeln bedrucken* - *Essen: Himbeerzuckerl* - *H, h auf T-Shirt drucken* - *Zusatz : ABL (Lautschulung, H/h schreiben); Text einer Geschichte zuordnen*
2. Stunde: U		
3. Stunde: U		
4. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); Buchstabentag fertigstellen; Rechen-ABL (Rechnen im ZR 10)*	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: F	Sportblock (Donaupark) – ganze Klasse	
7. Stunde: F		
8. Stunde: F		

29. Woche	Freitag, 20. 3. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Richtiges Verhalten im Straßenverkehr		
1. Stunde: U	M: Rechenprobe D: Lesebuch	*Vor Beginn der Rechenprobe führen KK mit L einige edu-kinesthetische Übungen zur Beruhigung und Konzentrationssteigerung durch.* *Geschichte „Der Hase und der Igel“ gemeinsam lesen, mit verteilten Rollen spielen*
2. Stunde: U	M/E-Lollipop: Rechenkönig auf Englisch D: Schulübung	*Normale Spielregeln, aber Aufgabenstellung und Antworten müssen auf Englisch gegeben werden.* *Text der nächsten Ansage wird erlesen, Schwierigkeiten gekennzeichnet und als Schulübung geschrieben.*
3. Stunde: U	Esspause D: Text der Bildbetrachtung (MI) verbessert ins Geschichtenheft eintragen	*L hat Texte korrigiert. Nun werden sie in Schönschrift ins Heft geschrieben.*
4. Stunde: F	Bilderbuchwerkstatt („Die Geggis“ vorlesen) / Spiele allerlei	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); nächste Leseaufgabe erlesen, Schwierigkeiten kennzeichnen*	
7. Stunde: U	LÜ: Laufspiele zur Verbesserung der Kondition	*Aufwärmen:* *5 TS-Runden ausdauerndes Laufen* *Hauptteil:* *Laufspiele nach Wahl der KK* *Abschluss:* *Abschluss:* *Gesicht ertasten (1 K in der Kreismitte hat Augen geschlossen; nun soll es ein anderes Kind nur durch Abtasten des Gesichts erkennen)*
8. Stunde: Religion		

30. Woche	Montag, 23. 3. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Der Frühling ist da!		
1. Stunde: U **2. Stunde: U** **3. Stunde: U**	D: Buchstabentag Ä, ä	*Stationen:* - *Ä, ä (mit Tesakrepp auf Boden aufgeklebt) abgehen und mit Spielzeugauto abfahren.* - *Ä, ä ertasten (Tastkarten)* - *Regenbogenblatt (Ä und ä großformatig mit fünf verschiedenen Farben nachfahren)* - *Schreibblatt* - *Ä und ä an großer Tafel nachspuren* - *Lautschulung* - *Suchblatt (Ä und ä unter ähnlichen Zeichen herauskennen, mit unterschiedlichen Farben einkreisen, zählen))* - *Bastelstation: Äpfel und Blätter basteln* - *Essen: Äpfel essen* - *Ä, ä auf T-Shirt drucken* - *Zusatz : Anlautlotto; Lesedomino*
4. Stunde: F	Schmuckwerkstatt (Osterdekoration für die Klasse) / Fußball	
5. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); Rechen-ABL (Rechnen im ZR 10)*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: U **8. Stunde: U**	Klassenämter einteilen SU: Die Tulpe – Teile einer Blume	*Sk: L hat zwei Tulpen (mit Zwiebel) mitgebracht* - *Blume benennen* - *Teile der Blume benennen (Blüte, Blätter, Stängel, Zwiebel, Wurzeln* - *Welche Teile sind über der Erde, welche darunter* - *Zweck der Zwiebel besprechen, Zwiebel auseinanderschneiden* - *Zweck der Blüte besprechen* - *Tulpe wieder einpflanzen* *GA: 4 Gruppen: jede Gruppe erhält ein Tulpenplakat und Wortkärtchen:* - *Tulpe gemeinsam anmalen (naturgetreu!)* - *Wortkärtchen ausschneiden und richtig zuordnen, aufkleben*

30. Woche	Dienstag, 24. 3. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Der Frühling ist da!		
1. Stunde: U	LÜ: Kinderkasten weiterführen	*Aufwärmen:* *5 TS-Runden ausdauerndes Laufen* *Fangspiel „Die schwächste Maus“(1 K ist die Katze, die anderen KK sind Mäuse; eine dieser Mäuse wird geheim als die schwächste Maus bezeichnet, die es möglichst unauffällig zu schützen gilt; denn, erst wenn die Katze diese schwächste Maus gefangen hat, hat sie gewonnen.)* *Hauptteil:* *KK sitzen hinter Kasten; Übungen:* - *Kasten irgendwie überwinden* - *Aufknien – 2 x* - *Aufhocken* - *Aufhocken und anschließender Strecksprung – 2x* - *Aufhocken und anschließender Drehsprung (1/2-Drehung)* *Abschluss:* *Alle KK sitzen mit geschlossenen Augen im Kreis; atmen ruhig; werden sie von L angetippt, gehen sie sich anziehen.*
2. Stunde: U	Esspause D: Verkleinerungsformen Schulübung	 *Sk: Pauli (Klassenschildkröte) hat gezaubert und seinen Freund den Hasen in ein Häschen verwandelt. Weitere große und kleine Gegenstände liegen in der Mitte, KK sollen Wortkarten zuordnen. Dazu wird gesprochen: „Aus dem Schaf wird ein Schäfchen.“u.s.w.* *D-Arbeitsheft: Verkleinerungsformen werden wiederholt.* *KK schreiben Sätze in ihr Schreibheft.*
3. Stunde: U	Schulübung fertig schreiben E-Lollipop: Zwischenturnen mit Paul M: Halbieren im ZR 10 Rechenbuch	 *Schautisch: Diverse Mengen sollen halbiert werden.* *KK sprechen dazu: „Die Hälfte von ... ist ... .“* *KK legen Aufgaben mit Rechenwürfeln mit.* *Neue Aufgaben werden lediglich mit Würfeln gelegt, L legt an Tafel mit.* *Schließlich werden Aufgaben ohne Veranschaulichung, lediglich mit Zahlen gerechnet. Im Fall des Falles darf aber auf die Rechenwürfel zurückgegriffen werden.* *Rechenbuch: Gegenstände/Mengen und Zahlen halbieren*
4. Stunde: WE	Text.: Collage Frühlingsbaum	*Weiterführung der Arbeit der Vorwoche:* *Auf einem quadratischen Jutestück sollen KK mit Filz einen Frühlingsbaum (Schablone) aufkleben und diesen mit diversen Materialien verzieren (Perlen, Bast, Filzreste, ...)*

	Techn.: Windrad fertigstellen, ausprobieren	*Windräder werden fertiggestellt und am Gang bzw. im Schulhof ausprobiert.*
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); Legespiel (Verkleinerungsformen)*	
7. Stunde: U/Fö	SU: Die Tulpe – Teile einer Blume wiederholen	*Zunächst werden an der am Montag eingepflanzten Tulpe die Teile einer Blume wiederholt; danach folgt ein ABL: Tulpe sachgerecht bemalen, Teile der Pflanze richtig beschriften.*
8. Stunde: F	Umweltspürnasen – ganze Klasse (Lehrausgang: Frühlingsblumen suchen und bestimmen)	

30. Woche	Mittwoch, 25. 3. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Der Frühling ist da!		
1. Stunde: U	D: Einzahl – Mehrzahl	*Sk: Pauli (Klassenmaskottchen) hat wieder einmal gezaubert: diesmal hat er aus einem Ding viele Dinge gemacht. KK ordnen Wortkarten zu. Sprechweise: „Ein Apfel – mehrere Äpfel". Besprechen: Was verändert sich an den Wörtern?* *D-Arbeitsheft: Wiederholung der MZ-Bildung*
	E-Lollipop: Rechnenkönig in englischer Sprache	
	D: Schulübung	*KK schreiben Wörter vom Arbeitsheft ab.*
2. Stunde: Religion		
3. Stunde: F	Flöte / Club Kreativ	
4. Stunde: U	Esspause	
	M: Verdoppeln im ZR 10	*Schautisch: Diverse Mengen sollen verdoppelt werden.* *KK sprechen dazu: „Das Doppelte von ... ist ... ."* *KK legen Aufgaben mit Rechenwürfeln mit.* *Erkenntnis: Beim Verdoppeln wird die Ausgangszahl nochmal dazugezählt.* *Neue Aufgaben werden lediglich mit Würfeln gelegt, L legt an Tafel mit.* *Schließlich werden Aufgaben ohne Veranschaulichung, lediglich mit Zahlen gerechnet. Im Fall des Falles darf aber auf die Rechenwürfel zurückgegriffen werden.*
	Rechenbuch	*Rechenbuch: Gegenstände/Mengen und Zahlen verdoppeln*
5. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); Lernspiel zur Mehrzahlbildung; Schulübung nochmals schreiben*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen (Osterpinzen) / Fit-mach-mit	
8. Stunde: F	Theaterworkshop / Fit-mach-mit	

<table>
<tr><th>30. Woche</th><th>Donnerstag, 26. 3. 1998</th><th>GTVS Hammerfestweg1
1220 Wien – 1. Klasse</th></tr>
<tr><th colspan="3">Wochenthema: Der Frühling ist da!</th></tr>
<tr><td>1. Stunde: U</td><td rowspan="3"><u>D:</u> Sp/St-Programm

<u>Esspause</u></td><td rowspan="3">Stationen stehen in Symbolform in Sternen und Spinnen an der Tafel, darunter hängt wieder jeweils eine Liste, auf die die KK ihren Namen stempeln, wenn sie die Station erledigt haben:
- ABL: Sinnerfassendes Lesen (Bild nach Textvorgabe fertig zeichnen)
- ABL: Sinnerfassendes Lesen (Richtigen Text zu einem Bild finden)
- Sp und St mit Bausteinen legen
- Suchblatt (St/st und Sp/sp unter ähnlichen Zeichen herauskennen, einkreisen in unterschiedlichen Farben)
- Schreibblatt
- Rätselblatt
- Lautschulung
- Lautschulung differenziert (Wann klingt St wie „Scht“, wann wie „St“, wann klingt Sp wie „Schp“, wann wie „Sp“)
- Zusatz: ABC-Puzzle, Dosendiktat</td></tr>
<tr><td>2. Stunde: U</td></tr>
<tr><td>3. Stunde: U</td></tr>
<tr><td>4. Stunde: L</td><td colspan="2">Leseaufgabe (Lesepass); Rechen-ABL (Schwierigere, dreiteilige Rechnungen im ZR 10 mit Ausmalbild)</td></tr>
<tr><td colspan="3">5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause</td></tr>
<tr><td>6. Stunde: F</td><td colspan="2" rowspan="3">Sportblock (Mühlwasser) – ganze Klasse</td></tr>
<tr><td>7. Stunde: F</td></tr>
<tr><td>8. Stunde: F</td></tr>
</table>

30. Woche	Freitag, 27. 3. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Der Frühling ist da!		
1. Stunde: U	D: Ansage ME: Vivaldis „Die 4 Jahreszeiten“ – Der Frühling	*Vor Beginn der Ansage führen KK mit L einige edu-kinesthetische Übungen zur Beruhigung und Konzentrationssteigerung durch.* *L berichtet den KKn kurz nochmals vom Komponisten, erzählt vom folgenden Werk.* *Wie könnte sich der Frühling anhören, was könnte man im Frühling alles hören → Ideen der KK* *L spielt Musikstück vor, erläutert den KKn wichtige Passagen.* *Spielt wichtige Passagen nochmals, lässt KK raten, um welchen Teil es sich handlen könnte (Begründungen formulieren).*
2. Stunde: U	SU: Verschiedene Frühlingsblumen	*Sk: L hat einige Frühlingsblume mitgebracht (Märzenbecher, Schneeglöckchen, Krokus, Veilchen, Tulpe, Primel)* - *Betrachten, fühlen, riechen* - *Wortkärtchen richtig zuordnen* - *Unterschiede im Aussehen, Geruch, beim Angreifen erkennen. Warum sind diese Blumen so unterschiedlich?* - *KK schließen Augen, L vertauscht Wortkärtchen* - *L oder K beschreibt eine Blume; KK raten, um welche es sich handelt.* *ABL: Blumen benennen, naturgetreu bemalen*
3. Stunde: U	BE: Tulpe und Schneeglöckchen	*Tulpe oder Schneeglöckchen (nach Wunsch) wird gefaltet, auf Papier geklebt, Stängel, Wurzeln/Knolle/Zwiebel und Blätter mit Wasserfarben dazugemalt*
4. Stunde: F	Bilderbuchwerkstatt („Die Geggis“ – GA: Plakate: Hintergrund mit Wasserfarben, Geggis aus Filz und Wolle anfertigen) / Spiele allerlei	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); neue Leseaufgabe erlesen, Schwierigkeiten kennzeichnen*	
7. Stunde: U	LÜ: Kinderkasten weiterführen	*Aufwärmen:* *5 TS-Runden ausdauernd laufen (Englisches „Kommando)* *Fangspiel „Herr Sitz und Frau Knie“(1 Fänger ist Herr Sitz: wen er erwischt, der muss sich hinsetzen, 1 Fängerin ist Frau Knie: wen sie erwischt, der muss sich hinknien.)* *Hauptteil:* *KK sind in 2 Gruppen geteilt; 1 Gruppe turnt am Gerät, die andere übt mit den Reifen. Übungen:* - *Aufknien* - *Aufhocken* - *Aufhocken + Strecksprung* - *Aufhocken + halbe Drehung* - *Aufhocken + Grätschsprung* - *Aufhocken und Rolle v.w. als Abgang (Kasten um ein bis zwei Teile niedriger machen)* *Abschluss:* *„Lollipop“ im Turnunterricht:* *Spiel „Jeder, der etwas .... trägt, darf sich anziehen gehen“ in englischer Sprache.*
8. Stunde: Religion		